



GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingstingen

Kohlstetten

AMTSBLATT

Jahr 2021

Freitag, 03. September 2021

Nummer 35



GEMEINDE ENGSTINGEN

Sie haben Lust auf Veränderung oder suchen den Wiedereinstieg in das Berufsleben? Sie sind empathisch, kommunikativ und mögen den zwischenmenschlichen Kontakt? Dann suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mitarbeiter (m/w/d) für das Einwohnermeldeamt

im Bereich des Hauptamtes. Der Stellenumfang beträgt 30 - 50 % in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis.

Ihre Aufgaben:

- Sachbearbeitung im Bereich des Melde- und Passamtes
- Ansprechpartner (m/w/d) am Telefon
- Belegungspläne der kommunalen Gebäude

Eine Änderung oder Ergänzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder
- eine abgeschlossene vergleichbare Berufsausbildung

Wir erwarten:

- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- sicheres und freundliches Auftreten
- Einsatzfreude und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit und Engagement
- Berufserfahrungen im Bereich Bürgerbüro/Hauptamt sind von Vorteil
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere im Umgang mit den gängigen Office-Programmen

Wir bieten:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Flexible Arbeitszeiten in einem engagierten, freundlichen Team
- Fort- und Weiterbildung

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Hauptamtsleiterin Frau Hoffmann, Telefon 07129 9399-22, E-Mail: m.hoffmann@engstingen.de, gerne zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, freuen wir uns über die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung bis zum **17.09.2021** per E-Mail an info@engstingen.de (bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden) oder per Post an das Bürgermeisteramt Engstingen, Kirchstraße 6, 72829 Engstingen

AMTLICHE NACHRICHTEN

Engstinger Ferienprogramm 2021



Bei der Veranstaltung „Theater Ätschgäbele“ am 10.09.2021 auf dem Schlosshof Großengstingen, für 3-16 jährige Kinder, sind noch freie Plätze. Kinder unter 5 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

Bei Regenwetter findet die Veranstaltung in der Bloßenberghalle in Kleingstingen statt.

Anmeldung bitte bei der Gemeindeverwaltung, Telefon 07129 9399-24 Frau Palesch bzw. u.palesch@engstingen.de

Aus der Sitzung des Gemeinderates am 11.08.2021

Lärmaktionsplanung in der Gemeinde Engstingen, Einholung von Angeboten von Fachbüros

Aus dem Lärmschutzprogramm an Bundesautobahnen und Bundesstraßen von 1988 konnten in den vergangenen Jahrzehnten die besonders betroffenen Anlieger beider Ortsdurchfahrten in der Gemeinde (B 312 und B 313) einen Zuschuss für Lärmschutzfenster beantragen. Von diesem einmaligen Zuschuss haben fast alle Anlieger der Bestandshäuser Gebrauch gemacht.

Im Lärmaktionsplan sind die Betroffenen, die Lärmquellen sowie eine Strategie zur Verbesserung der Lärmbelastung darzustellen. Sie sind alle 5 Jahre zu überprüfen. 2007 wurden die ersten Lärmkarten landesweit erstellt.

Die Gemeinde Engstingen ist bei der 3. Phase der Lärmaktionsplanung in das Planungsraster mit der L 387 und der Ortsdurchfahrt B 312 Kleingstingen gefallen. Hier wurde von einer Belastung von durchschnittlich über 8.200 Fahrzeuge pro Tag ausgegangen.

Die B 313 Ortsdurchfahrt Großengstingen ist unterhalb der Belastungsgrenze und wurde deshalb nicht kartiert. Verpflichtet zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes ist die Gemeinde nur im kartierten Bereich falls mehr als 50 Betroffene (Anwohner) vorhanden sind.

Bei der Belastungsstatistik der LUBW wurde die Anzahl der belasteten Anwohner mit Durchschnittswerten errechnet. Anzahl der Gebäude, durchschnittliche Anzahl an Wohnung und durchschnittliche Anzahl Bewohner je Wohnung. Die Lärmpegel wurden nicht gemessen, sondern rechnerisch ermittelt.

Nachdem bei der Verkehrsanalyse 2012 vom Büro Kölz bei beiden Ortsdurchfahrten nur eine minimal abweichende Verkehrsbelastung gemessen wurde, hat die Verwaltung nachgefragt und versucht auch für die Ortsdurchfahrt von Großengstingen eine Kartierung von der LUBW zu erhalten, um so die Kosten für die Lärmschutzplan zu verringern. Die Ergebnisse des Verkehrsmonitorings des Landes von 2019 zeigen an den Knotenpunkten



in Engstingen an den Bundesstraßen beider Ortsteilen Verkehrszahlen unter 8.200 Fahrzeugen.

Für den Herbst 2022 sind von der LUBW neue Gutachten für die 4. Phase der Lärmaktionsplanung geplant. Diese Zahlen werden vermutlich bis Ende 2022 weitergeleitet. Frist für die Fortführung /bzw. Neuaufstellung dieser Lärmaktionsplanungen ist dann vermutlich im Herbst 2024.

Trotz einer fehlenden bzw. wegfallenden Verpflichtung hält die Verwaltung die Erstellung eines Gutachtens zum Lärmschutz an den Bundesstraßen in den Ortsteilen Großengstingen und Kleinengstingen für notwendig.

Die Kosten hierfür liegen bei ca. 20.000 € netto. Diese sind jedoch stark von der Anzahl der Sitzungen und Form der Bürgerbeteiligung beeinflusst.

Seitens der Verwaltung sollten nachstehende, zeitlich und inhaltlich gegliederte Arbeitsschritte zur Lärmbekämpfung erfolgen um die Lärmreduzierung an beiden Ortsdurchfahrten in Großengstingen und Kleinengstingen zu ermöglichen:

- Ermittlung der Belastung durch Umgebungslärm IST- Analyse und Zuordnung der Pegelwerte zu den belasteten Einwohnern an den Hauptlärmquellen B 312 und B 313. Nachweis der Belastung durch Zählung der Verkehrsmengen.
- Sicherstellung der Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse und Auswirkungen der Lärmkartierung unter Einbeziehung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange
- Ausarbeitung von Lärmaktionsplänen und Strategien um zukünftig Belastungen durch Lärm zu verhindern, zu mindern bzw. in zufriedenstellenden Gebieten zu erhalten

Für diese Arbeiten muss die Gemeinde ein externes Büro beauftragen. Die grundsätzlichen Beschlüsse, die Konzeption, die Umsetzung, Abwägung und die Durchsetzung der im Lärmaktionsplan festgesetzten Maßnahmen ist später Aufgaben der kommunalen Gremien.

Beim 3. Arbeitsschritt ist eine Abstimmung mit der Bauleitplanung und dem planenden Büro sinnvoll. Für die Gemeinde Engstingen ist hier das Architekturbüro Künster tätig. Für die städtebauliche Begleitung sollte hier das Büro Künster beauftragt werden.

Im Anschluss an die Beratung hat der Gemeinderat zum weiteren Vorgehen wie folgt beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt Angebote zur Lärmaktionsplanung für das Einzugsgebiet beider Ortsdurchfahrten (B 312 und B 313) für die Ortsteile Großengstingen und Kleinengstingen einzuholen. Für die städtebauliche Begleitung wird die Verwaltung beauftragt ein Angebot des Architekturbüros Künster einzuholen.

Beteiligung der BLS Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen mbH & Co. KG an der OEW Breitband GmbH

Die BLS - Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen mbH & Co. KG als Zusammenschluss einzelner Kommunen aus den Landkreisen Biberach, Sigmaringen, Reutlingen, Tuttlingen und Konstanz verfolgt den Zweck, mit der Errichtung von Glasfasernetzen die Versorgung von Gewerbebetrieben, Privathaushalten und sonstigen Nutzern mit Breitbanddiensten, wie schnellem Internet zu sichern. Die Gemeinde Engstingen ist seit 2015 Gesellschafterin der BLS.

Der Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW), in dem der Landkreis Reutlingen Mitglied ist, plant derzeit die Gründung einer OEW Breitband GmbH. Ziel ist auch hier die Beschleunigung des kommunalen Breitbandausbaus.

Impressum:

Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts: dienstags, 10.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.

Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.

Für den Anzeigenteil: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799.
E-Mail: mail@druckservice-schneider.de

Der flächendeckende Breitbandausbau erfordert enorme Investitionen, die erst nach langer Laufzeit rentabel werden. Es gibt aber Investoren, die an dieser Art sicherer, langfristiger Investitionen (25 bis 30 Jahre) sehr interessiert sind. Aus diesen Grundüberlegungen beabsichtigt die OEW, eine OEW Breitband GmbH für den Breitbandausbau zu gründen, an der sich auch die BLS beteiligen kann und soll.

Der Ausbau über die OEW Breitband GmbH soll additiv zum Ausbau der Städte und Gemeinden und deren Breitbandgesellschaften wie eben der BLS erfolgen. Er kann und soll diesen nicht ersetzen. Gemeinsam mit einem weiteren starken kommunalen Partner besteht für die beteiligten Kommunen die Chance, den Ausbau der passiven glasfaserbasierten Breitbandinfrastruktur deutlich zu beschleunigen.

Gleichzeitig können die Kommunen beim Ausbau der gesamten Fläche durch den ergänzenden Ausbau über die OEW Breitband GmbH bei dieser enorm kostenintensiven Aufgabe entlastet werden. Die Fördermittel von Bund und Land können auf diesem Wege in besonderem Maße in das Verbundgebiet gelenkt und ausgeschöpft werden. Die OEW Breitband GmbH wäre ein 100% kommunales privatrechtliches Unternehmen und damit förderfähig.

Konkret eröffnet die Mitgliedschaft der BLS in der neu zu gründenden Gesellschaft den Gesellschaftern der BLS die Nutzung des eigenwirtschaftlichen Ausbaus von FTTB-Strukturen („Fibre to the Building“) in ihrem Gemarkungsgebiet ohne weitere finanzielle Aufwendungen. Diese Ausbauaktivitäten der OEW Breitband GmbH geschehen selbstverständlich nur in Abstimmung und mit Einverständnis der jeweils betroffenen Belegengemeinde. Es entsteht also eine weitere Option, den dringend notwendigen Breitbandausbau voranzubringen.

Die entstehenden Netze sind Eigentum der OEW Breitband GmbH. Die BLS partizipiert durch die Mitgliedschaft anteilig an den Einnahmen über die Verpachtung dieser Netze bzw. über die Nutzung von vorhandenen BLS-Backbone-Strecken für die Signalzuführung der neuen Netze.

Mit Hilfe der Finanzierung der OEW Breitband GmbH wäre der Glasfaserausbau in den Kommunen in den „grauen Flecken“ in einer Geschwindigkeit möglich, die mit der aktuellen Konstellation nicht erreicht werden kann. Der Ausbau erfolgt im Betreibermodell und die Infrastruktur verbleibt in kommunaler Hand, der OEW. Damit hat die kommunale Seite Einfluss auf die Gestaltung der Netzbetriebsverträge einschließlich der Endkundenpreise.

In einer zweiten Stufe könnte die OEW Breitband GmbH mittelfristig mit einem Investor oder Netzbetreiber eine Betreibergesellschaft für den Ausbau und Betrieb gründen. Über die Betreibergesellschaft könnten dann auch Bereiche von sogenannten „schwarzen Flecken“ ohne Glasfaserinfrastruktur erschlossen werden, allerdings ohne Bezug von Fördergeldern. Damit wäre es möglich, ein komplett „eigenes“ kommunales Netz im Bereich der weißen, grauen und schwarzen Flecken zu errichten. Die Corona-Krise hat deutlich vor Augen geführt, wie wichtig die Glasfaserinfrastruktur ist. Mit diesem Engagement würden die Gesellschafter der BLS nicht nur ihren ursprünglichen Gründungsgedanken verfolgen. Sie könnten damit auch noch schlagkräftiger für gleiche Lebensverhältnisse im ländlichen Raum sorgen und damit zur Steigerung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Raumschaft beitragen.

Im Anschluss an die Beratung hat der Gemeinderat der Beteiligung der BLS-Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen mbH & Co. KG an der geplanten OEW Breitband GmbH zugestimmt.



„Rückflussmittel“ des Landes Baden-Württemberg aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Für Wohnprojekte fließen 65.990,00 € nach Engstingen

Vor kurzem wurde die unterjährige Entscheidung über sogenannte „Rückflussmittel“ (landesweit beantragte jedoch nicht abgerufene Fördermittel) aus dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR) bekanntgeben.

Für drei Wohnprojekte fließen insgesamt 65.990,- € aus dem ELR-Förderprogramm nach Engstingen. Die Mittel werden von privaten Bauherren für den Abbruch, den Neubau und die Modernisierung von Gebäuden und damit zur Schaffung von Wohnraum eingesetzt.

Die Gemeinde Engstingen bedankt sich recht herzlich beim Land Baden-Württemberg für die Förderung dieser Vorhaben zur Aktivierung und Schaffung von innerörtlichem Wohnraum in unserer Gemeinde.

B 312, Neubau Kreisverkehr Kleinengstingen und Fahrbahndeckenerneuerung

Beginn der Bauarbeiten am Montag, 16. August 2021

Wie bereits Mitte Juli 2021 angekündigt, wird die Kreuzung der B 312, Reutlinger Straße / Kleinengstinger Straße / Gartenstraße – lokal auch als „Friedhofskreuzung“ bezeichnet - in Kleinengstingen zu einem Kreisverkehr umgebaut. In den vergangenen Jahren hatte sich die Kreuzung zu einer Unfallhäufungsstelle entwickelt. Nachdem die straßenverkehrsrechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft waren, konnte trotz der schwierigen räumlichen Randbedingungen eine planerische Lösung für einen Umbau zu einem Kreisverkehr gefunden werden. Ziel, mit dem nun anstehenden Umbau, ist es die Verkehrssicherheit zu erhöhen und den innerörtlichen Verkehrsfluss zu verbessern. Entsprechende Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Bauarbeiten bis Mitte November 2021 fertiggestellt.

Parallel zum Bau des Kreisverkehrs erfolgt die Erneuerung der Fahrbahndecke auf der B 312 im Abschnitt zwischen dem Kreisverkehr Traifelberg und der „Friedhofskreuzung“. Notwendig geworden sind diese Arbeiten durch die dort vorhandenen Risse und Ausmagerungen der Asphaltsschichten. Auf dem rund 1,8 Kilometer langen Teilstück der B 312 erfolgt ein Austausch der Asphaltbinder- und Asphaltdeckschicht. Zusätzlich werden partiell Schäden an der Asphalttragschicht behoben.

Fahrbahndeckenerneuerung

Die Arbeiten zur Fahrbahndeckenerneuerung laufen seit Montag, 16. August 2021. Um die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer zu minimieren, wird die Gesamtmaßnahme in mehreren Bauabschnitten ausgeführt.

Der Bauabschnitt 1, Kreisverkehr Traifelberg bis Einmündung B 312 / B 313 wurde inzwischen fertiggestellt.

Bauabschnitt 2: Einmündung B 312 / B 313 bis Ortsanfang Kleinengstingen

Seit dieser Woche bis Mitte September 2021 ist die B 312 zwischen der Einmündung B 313 und der Einmündung L 387 nicht befahrbar. Der Verkehr in Fahrtrichtung Reutlingen wird ab dem Bahnübergang in Kleinengstingen über die L 387 und L 230 umgeleitet. Der Verkehr in Fahrtrichtung Riedlingen wird am Kreisverkehr Traifelberg in umgekehrter Richtung geführt.

Bauarbeiten am Kreisverkehr Kleinengstingen

Seit Montag, 23. August 2021 laufen die Bauarbeiten für den Kreisverkehr. Ab diesem Zeitpunkt ist das Ein- und Ausfahren von der Kleinengstinger Straße sowie der Gartenstraße in die Bundesstraße nicht mehr möglich. Die verkehrliche Erschließung der dortigen Ortsbereiche erfolgt über das nachgeordnete

Straßennetz. Durch Einengung der Fahrbahn bleibt die B 312 im Kreuzungsbereich weiter befahrbar.

Ab Mitte September 2021 ist vorgesehen, die Ortsdurchfahrt Kleinengstingen zu sperren und die B 312 ab Oberstetten überörtlich umzuleiten. Über die dann folgenden Bauabschnitte wird das Regierungspräsidium rechtzeitig im Vorfeld informieren.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.

Hinweis für alle Verkehrsteilnehmer zur Einhaltung von Sperrungen:

Bitte halten Sie sich an die eingerichteten Sperrungen und Umleitungen. Bitte durchfahren Sie keine gesperrten Strecken und Baustellenbereiche, Sie gefährden dabei sich und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Baufirmen. Wer trotz Straßensperrung den Baustellenbereich durchquert muss mit einer Anzeige und entsprechenden Konsequenzen rechnen.

Sprechstunden der Ortsvorsteher

nur nach telefonischer Voranmeldung

Herr Ortsvorsteher Kaufmann, Kleinengstingen

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0160 3266480

Herr Ortsvorsteher Mauser, Kohlstetten

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 07385 965176

Schulsozialarbeit

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH

Das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit können Sie weiterhin per E-Mail oder Telefon wahrnehmen:

Khang Huynh

Tel. 0157 72649120, E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

Cira Imperato

Tel. 0163 2922500, E-Mail c.imperato@mariaberg.de

www.facebook.de/schulsozialarbeitengstingen und Instagram:

khani.schulsozialarbeit und cira_ssa

Jugendhaus Engstingen

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH

Franziska Krist, Tel. 0177 8525455, E-Mail: f.krist@mariaberg.de

Instagram: @juzeengstingen, Discord (Jugendarbeit_Engstingen)

Integrationsbeauftragte Anne-Catherine Schweizer

Anne-Catherine Schweizer, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22, Tel. 07129 9399-37,

E-Mail: a.schweizer@engstingen.de

Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Frau Schweizer befindet sich vom 06.09. bis einschl. 17.09.2021 im Urlaub.

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e.V.

Allgemeines / Koordination

Iris Kemmer, Tel. 07129 7576

Spendenkonto:

Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen

BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU

IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst: Tel. 116117

Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112



Apothekennotdienst

Sa, 04.09. Seilerweg Apotheke Bad Urach, Tel. 07125 4545
So, 05.09. Apotheke Bernloch, Tel. 07387 236

Bestatter:

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542 und 07129 932112
Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen Alb, Tel. 0170 5925146

Pflegestützpunkt Südliche Alb

Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2
pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Sozialstation St. Martin

Herr Andreas Vogelgsang, Tel. 07129 93245-10
a.vogelgsang@sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 93245-15,
mobil: 0151 46197247, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790
Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60
Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. Sprechzeiten:
Mittwoch, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Goller, Tel. 07381 400041
Donnerstag, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Rauscher, Tel. 07381 400031
goller@tagesmuetter-rt.de; rauscher@tagesmuetter-rt.de

Tauschnetz Engstingen

Anni Walker, Tel. 07129 7272
WhatsApp-Gruppe **Engstingen tauscht**
Michael Robinson 0173 8413689 oder Anni Walker 0171 2253652

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Landratsamt Reutlingen

Informationen rund um das Coronavirus

Das Pandemieteam des Gesundheitsamts hilft Ihnen bei allen Fragen werktags von 09.00 bis 16.00 Uhr unter der Tel. 07121 480-4399 sowie per E-Mail an pandemie@kreis-reutlingen.de gerne weiter.

Auffrischungsimpfungen im Landkreis Reutlingen

Ab dem 01. September sind Auffrischungsimpfungen für besondere Personengruppen im Kreisimpfzentrum möglich. Voraussetzung für die Impfung ist, dass die Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt. Anspruch auf eine Auffrischungsimpfung haben laut Gesundheitsministerkonferenz folgende Personengruppen:

- Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben
- Personen, die in Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe oder weiteren Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen behandeln, betreuen, pflegen oder dort leben
- Pflegebedürftige, die zu Hause gepflegt werden
- Personen, die eine angeborene oder erworbene Immunschwäche haben

- Personen, die eine immunsuppressiver Therapie durchführen
- Personen, die bei Ihrer ersten Impfserie einen Vektor-Impfstoff erhalten haben

Für die Auffrischungsimpfung werden ausschließlich mRNA-Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und Moderna verwendet. Erfolgte die Grundimmunisierung bereits mit einem mRNA- Impfstoff, wird die Auffrischungsimpfung mit demselben Impfstoff durchgeführt. Bürgerinnen und Bürger, die eine Kreuzimpfung erhalten haben, erhalten bei der Auffrischungsimpfung den Impfstoff der zweiten Impfung. Wurden ausschließlich Vektorimpfstoffe für die erste Impfserie verwendet, können die Personen den mRNA- Impfstoff auswählen

Um eine Auffrischungsimpfung zu erhalten, müssen folgende Dokumente mitgebracht werden:

- Nachweis über die Erst- und Zweitimpfung (Impfpass, digitaler Impfnachweis, Ersatzimpfnachweis)
- Ausweisdokument
- Ärztliches Attest/ Befunde/ Arztbrief über Immunschwäche oder eine immunsuppressive Therapie
- Beschäftigte aus Einrichtungen der Altenhilfe oder Eingliederungshilfe benötigen eine formlose Bescheinigung ihres Arbeitgebers

Zusätzlich führt auch das mobile Impfteam (MIT) Auffrischungsimpfungen durch. Das MIT fährt nach Bedarf die Einrichtungen der Alten- und Eingliederungshilfe an. Dort haben alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, eine Auffrischungsimpfung zu erhalten.

Terminbuchung im Kreisimpfzentrum Reutlingen

Alle Personen, die das Angebot der Auffrischungsimpfung ab dem 01. September in Anspruch nehmen möchten, können ab sofort einen Termin buchen. Die Buchung erfolgt über die Homepage des Kreisimpfzentrums www.kreis-reutlingen.de/kiz.

Selbstverständlich können auch weiterhin alle Bürgerinnen und Bürger für die erste oder zweite Corona-Impfung ohne Termin ins Kreisimpfzentrum an der Kreuzstraße 4, 72762 Reutlingen kommen. Die Öffnungszeiten des Kreisimpfzentrums sind Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 19.00 Uhr, Samstag von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Weitere Informationen zur Corona-Impfung gibt es auf der Seite des Kreisimpfzentrums Reutlingen www.kreis-reutlingen.de/kiz

Sirchinger Steige (L 249) wegen

Felssicherungsarbeiten voll gesperrt

Ab Montag, den 6. September 2021 werden im Auftrag des Kreisstraßenbauamts Reutlingen Felssicherungsarbeiten auf der Landesstraße L 249, der sogenannten Sirchinger Steige, zwischen Bad Urach und Bad Urach-Sirchingen durchgeführt. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung des Verkehrs und werden voraussichtlich bis Ende Oktober 2021 andauern.

Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

SCHULEN

Freibühlschule Großengstingen



Hinweise zum Schuljahresbeginn an der Freibühlschule Großengstingen

Das neue Schuljahr 2021/2022 beginnt am Montag, 13. September 2021.

Die Grundschülerinnen und Grundschüler der Klassen 2-4 beginnen um 8.20 Uhr und beenden den Unterricht um 11.45 Uhr. In der



ersten Schulwoche findet kein Nachmittagsunterricht statt. Die neuen Erstklässler haben ihre Einschulungsfeier am Donnerstag, 16. September 2021, um 14.30 Uhr.

Die Klassen 6-10 beginnen mit dem Unterricht um 7.30 Uhr und beenden ihn um 11.45 Uhr. In der ersten Schulwoche findet kein Nachmittagsunterricht statt.

Die neuen Schüler der Klassen 5 begrüßen wir am Dienstag, 14.09.2021, ab 8.30 Uhr in der Freibühlschule.

63 Schülerinnen und Schüler werden im kommenden Jahr die Klasse 5 besuchen. Auf diese Zahl können wir alle stolz sein. Freibühlschule Großengstingen

VEREINE

DRK Engstingen-Hohenstein



!! Blutspende mit Göckele-Special am 08.09.21 !!

Jetzt noch schnell einen Termin zu unserer Blutspende am Mittwoch, 08. September sichern. Von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr sind wir für euch da und freuen uns über jede/n Spender/in, der/die zu uns in die Hohensteinhalle am Grenzwald kommt.

Die Terminvereinbarung ist über die Homepage des DRK-Blutspendedienstes, die "DRK-Blutspende-APP" oder direkt über folgenden Link möglich:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/hohenstein>

Bei Problemen oder Fragen bei der Terminvereinbarung dürft ihr euch gerne telefonisch bei Marcel Jäger (015782384724) oder Nina Bayer (015146545671) melden.

Göckele-Wagen:

Als Dankeschön erhält jede/r Spender/in anschließend ein halbes Hähnchen vom Göckele-Wagen! Für die Familien zuhause können natürlich auch noch weitere Göckele käuflich erworben werden und auch Nichtspender haben die Möglichkeit, beim Göckele-Wagen an der Hohensteinschule einzukaufen und damit den DRK OV Engstingen-Hohenstein mit einer kleinen Spende unterstützen. (Hierfür wird kein Termin benötigt.)

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Laden und Mehr e.V.



Nach der Sommerpause wieder geöffnet!

Der Kohlstetter Laden hat nach der Sommerpause ab Freitag, 03.09.2021, geöffnet. Wie gewohnt sind wir an vier Tagen in der Woche für Sie da und haben eine umfangreiche Auswahl regionaler Lebensmittel – teilweise tagesfrisch vom Kohlstetter Acker – im Sortiment. Es ist Pilzwoche! Wir bieten frische Champignons aus Ehestetten an und die Abholung der Failenschmid-Bestellungen ist wieder im Laden möglich. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Öffnungszeiten des Ladens

Dienstag, Donnerstag und Freitag 06.30 – 08.30 Uhr

und 15.00 – 18.00 Uhr,

Samstag 07.00 – 12.00 Uhr.

Telefon 07385 9658570

Einkaufen – da wo ich lebe

Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Großengstingen

Es wird Zeit und es ist auch möglich, dass wir wieder in die Gänge kommen. Deshalb möchten wir euch mal mitteilen, was für die

letzten Monate im Jahr so geplant ist. Die näheren Einzelheiten zu den Veranstaltungen werden dann unmittelbar zuvor im Gemeindeblatt veröffentlicht.

- Sonntag, 12.09.2021, Burgenweg Marbach-Burg Derneck
- Mittwoch, 15.09.2021, Nachmittagswanderung mit Grillen
- Sonntag, 26.09.2021, Tageswanderung ins Donautal
- Mittwoch, 06.10.2021, Busausflug ins Allgäu
- Sonntag, 16.10.2021, Burgenweg, falls ich eine Übernachtungsmöglichkeit finde, Samstag/Sonntag.

Ortsgruppe Kohlstetten

Wanderung „Holzelfinger Fitnessweg“

Da aufgrund der schlechten Wetterlage die Wanderung vergangenen Sonntag buchstäblich ins Wasser gefallen ist, und dadurch nur bedingt stattfinden konnte, möchten wir diese am kommenden Sonntag, 05. September 2021 nochmals anbieten. Wir treffen uns um 14.00 Uhr in Holzelfingen am Sportheim. Wer möchte kann auch nach Holzelfingen mit dem Fahrrad hinfahren. Treffpunkt für die Radfahrer ist um 13.15 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Vom Sportheim aus gehen wir den im Sommer von SAV angelegten Fitnesspfad. Die erste Hälfte führt über sonnige Felder, die zweite Hälfte über auf einem Fußweg am schattigen Waldrand. Dieser ist für Kinderwagen nicht geeignet; man kann jedoch über Feldwege zum Sportplatz zurück gehen. In der Nähe befindet sich ein Spielplatz. Bitte während der Wanderung die geltenden Corona-Regeln beachten. Wegstrecke: ca. 5 km, Abkürzung möglich. Gäste willkommen, Wanderführer: W. Goerlich

APS TVG & FCE



Altpapiersammlung

Altpapiersammlung am Samstag, den 04.09.2021 ab 08.00 Uhr. Bitte stellen Sie am kommenden Samstag, den 04.09.2021, Ihre Altpapierspende wie gewohnt ab 08.00 Uhr gebündelt und gut sichtbar zur Abholung bereit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

TV Großengstingen 1907 e.V.



www.tvgrossengstingen.de

Nicht vergessen: Hummel-CUP 2021

Am kommenden Samstag, 04. und Sonntag, 05.09.21, findet wie bereits angekündigt der Hummel-Cup statt. Nach einem Jahr Pause ist das Vorbereitungsturnier auf der Alb mit hochkarätigen Mannschaften besetzt. Zutritt zur Halle kann nur unter dem Nachweis eines der 3Gs gestattet werden. Nähere Infos zum Spielplan und den Hygieneregeln sind unserer Homepage zu entnehmen. Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren, die auch in diesem Jahr die Durchführung des Turniers unterstützen: Getränkeabholmarkt Anneliese Hummel, Zimmerei Anton Hummel, Rolladen- und Fensterbaubetrieb Andreas Hummel, Firma Munz Service Center Engstingen. Es geht also endlich wieder los! Seit März 2020 haben wir keinen Handball mehr in der Freibühllhalle gesehen und deshalb freuen wir uns sehr! Besuchen und unterstützen Sie unsere Teams nach langer Durststrecke.

FC Engstingen 1994 e.V.



Vorschau:

Sonntag, 05.09.2021

Frauen

11.00 Uhr SGM Engstingen/Sonnenbühl : TSV Lustnau III